

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



C III 2 – m 09 / 03

Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg

September 2003



Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im November 2003

Preis: 1,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonne

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 8. August 2002 (BGBl. I Nr. 57 S. 3118) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlacht tier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachttieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsvordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachttieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 30.09.2003 wurden im Land Brandenburg unter anderem

47 467	Rinder (ohne Kälber)
3 331	Kälber
817 416	Schweine
37 295	Schafe

geschlachtet. Das waren 2,4 % mehr Rinder (ohne Kälber) und 1,0 % mehr Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere erhöhte sich dabei um 12,3 %.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 1 693 Rinder (ohne Kälber), 143 Kälber, 11 491 Schweine, 403 Schafe und 50 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im September dieses Jahres wurden erheblich mehr Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -

Monat	2003	2002	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	92 031	90 510	+	1,7
Februar	78 254	82 098	-	4,7
März	86 872	87 657	-	0,9
April	86 656	90 929	-	4,7
Mai	92 073	84 449	+	9,0
Juni	85 227	78 560	+	8,5
Juli	81 246	89 714	-	9,4
August	83 961	86 308	-	2,7
September	93 947	84 770	+	10,8

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat nur ein geringer Anstieg festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	2003	2002	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	5 957	5 006	+	19,0
Februar	4 998	3 609	+	38,5
März	4 948	4 211	+	17,5
April	5 346	5 212	+	2,6
Mai	4 567	5 733	-	20,3
Juni	4 798	4 271	+	12,3
Juli	4 671	5 254	-	11,1
August	4 695	5 486	-	14,4
September	5 794	5 744	+	0,9

Das durchschnittliche Schlachtgewicht war bei den Schweinen niedriger, bei den Bullen, Kühen und Färsen dagegen höher im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 3,7 % und bei Schweinen um 0,7 % zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit etwa 73 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat September 2003	Zeitraum 01.01. bis 30.09.2003	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 870	47 467	+	2,4
darunter Bullen	2 304	17 807	-	9,7
Kühe	2 932	23 363	+	17,6
Färsen	444	4 842	-	15,9
Kälber	526	3 331	+	13,3
Schweine	96 861	817 416	+	1,0
Schafe	4 036	37 295	-	2,8

darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	2 376	25 658	+	12,3
----------	-------	--------	---	------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 794	45 774	+	2,8
darunter Bullen	2 264	17 026	-	9,6
Kühe	2 928	23 241	+	17,7
Färsen	415	4 111	-	17,1
Kälber	506	3 188	+	15,5
Schweine	93 947	780 267	-	0,7
Schafe	3 998	36 892	-	2,8

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	76	1 693	-	8,1
darunter Bullen	40	781	-	11,2
Kühe	4	122	-	0,0
Färsen	29	731	-	8,5
Kälber	20	143	-	21,4
Schweine	538	11 491	-	3,2
Schafe	38	403	-	1,5

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat September 2003	Zeitraum 01.01. bis 30.09.2003	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 803	14 187	+	3,7
darunter Bullen	812	6 083	-	6,2
Kühe	823	6 576	+	18,3
Färsen	114	1 116	-	16,2
Kälber	38	238	+	9,5
Schweine	8 672	72 931	+	0,7
Schafe	70	645	-	2,8

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	24	530	-	6,1
darunter Bullen	14	279	-	7,6
Kühe	1	35	+	0,3
Färsen	8	199	-	7,6
Kälber	1	11	-	20,7
Schweine	48	1 042	-	3,7
Schafe	1	7		0,0

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	358,49	357,26	+	3,8
Kühe	281,04	282,95	+	0,5
Färsen	274,00	271,44	+	1,0
Schweine	90,03	90,49	-	0,4

